

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können Mütter und Väter, die an einer psychischen Erkrankung leiden, wie z.B.

- Depression
- bipolare Störung
- Psychose
- Angsterkrankung
- Abhängigkeitserkrankung
- Persönlichkeitsstörung.

Das Behandlungsangebot richtet sich an Mütter und Väter, die Kinder im Alter bis zu 6 Jahren haben, sowie an Schwangere.

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Die Behandlung wird durch Ihre Krankenversicherung getragen; bitte bringen Sie Ihre Versichertenkarte und ggf. eine Überweisung zum ersten Termin mit.

Und für alle Interessierten...

...bietet das Kanu-Team (Präventionsangebot für Familien mit einer elterlichen psychischen Belastung) ein **Café** jeweils am letzten Freitag eines Monats von 16:00 bis 18:00 Uhr im Kinderschutz-Haus, Ernst-Rein-Str. 53 an. Dort gibt es die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein und Klönen, zur Kontaktaufnahme und zum Erfahrungsaustausch. Mütter und Väter aus dem Elternangebot sind mit ihren Kindern herzlich willkommen!

Unsere Kontaktdaten:

EVANGELISCHES
KLINIKUM Bethel

Bethel 

Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)

Gadderbaumer Str. 33

33602 Bielefeld

Tel: 0521 | 772 - 78526



Erstkontakt :

Elisabeth Peters

Tel: 0521 | 772 - 78536 (Anrufbeantworter)

E-Mail: elisabeth.peters@evkb.de

Sprechstunde Sozialarbeit:

mittwochs 10-11 Uhr

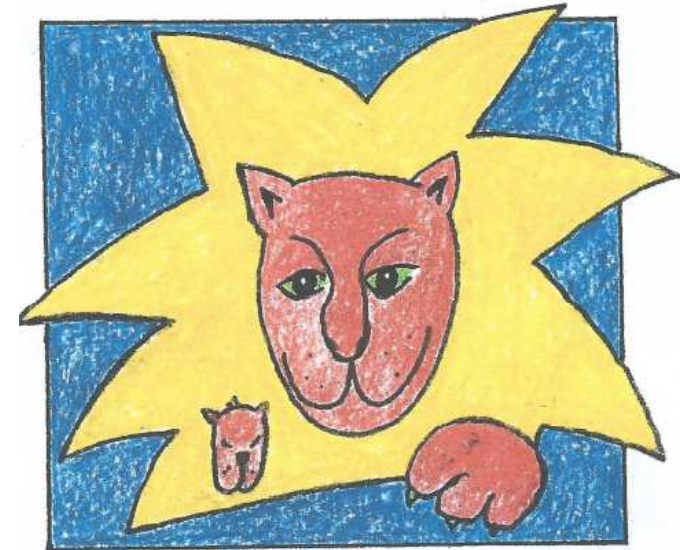
Team:

Elisabeth Peters, Dipl. Sozialarbeiterin

Carmen Leichsenring, Dipl. Psychologin

Löwen-Eltern

**Stark sein
für kleine Kinder
(0 - 6 Jahre)**



**Ein Angebot für Mütter und
Väter mit einer
psychischen Erkrankung**

Unser Angebot richtet sich an psychisch belastete bzw. erkrankte (werdende) Mütter und Väter mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren.

Es umfasst verschiedene Bausteine:

- Vorgespräch
- Gruppenangebot für Mütter und Väter
- Bei Bedarf Kinderbetreuung
- Individuelle Gesprächstermine

Warum führen wir das Angebot durch?

Die psychische Belastung bzw. Erkrankung eines Elternteils oder beider Eltern hat Auswirkungen auf die gesamte Familie. Auch die Kinder befinden sich dadurch häufig in einer anstrengenden Lebenssituation.

Das Angebot bietet therapeutische Unterstützung für betroffene Mütter und Väter, um den Kindern - aber auch sich selbst - in dieser Lebenssituation besser gerecht zu werden.

Wie genau sieht der Ablauf aus?

Der zeitliche Ablauf sieht vor, dass wir mit Ihnen als Mutter oder Vater zunächst ein persönliches Vorgespräch führen.

Anschließend entscheiden wir gemeinsam, ob eine Teilnahme für Sie hilfreich ist.

Im Falle einer (teil)stationären Behandlung eines Elternteils kann das Vorgespräch im Rahmen der dortigen Behandlung stattfinden.

Gruppe für Mütter und Väter:

Eltern mit einer psychischen Belastung/Erkrankung machen sich häufig besonders viele Gedanken um die Entwicklung und Erziehung Ihrer Kinder. Dabei können Zweifel und Unsicherheiten entstehen.

In der Gruppe werden Sie erfahren, welche Möglichkeiten der Stressbewältigung es gibt, wie Sie gut für sich sorgen und wie Sie Ihren Kindern eine verlässliche Bindung ermöglichen.

Sie werden Gelegenheit bekommen, sich mit anderen Eltern auszutauschen und voneinander zu lernen.

Der anstrengende Alltag mit Säuglingen und kleinen Kindern soll durch Entspannungseinheiten in der Gruppe, die in den Tagesablauf übernommen werden können, erleichtert werden.

Die Gruppe findet wöchentlich dienstags von 9:30 bis 11:00 Uhr statt. Eine regelmäßige Teilnahme ist erforderlich.

Im Rahmen von *Kanu* (Präventionsangebot für Kinder im Alter von 6-14 Jahren, deren Eltern eine psychische Belastung/Erkrankung haben)



Kinderbetreuung:

Sollte Ihr Kind nicht in einer Kita, bei einer Tagesmutter oder von einer anderen Vertrauensperson betreut werden, können Sie es gerne mitbringen. Wir bemühen uns um eine altersangemessene Kinderbetreuung. Es wird darauf geachtet, dass die Kinder sich langsam an die Betreuungsperson gewöhnen können.

Die Erwachsenen haben dann die Gelegenheit, in dieser Zeit auf eigene Bedürfnisse zu achten, sich leichter zu konzentrieren und über einen längeren Zeitraum über wichtige Themen zu sprechen.

Einzelgespräche:

Wir führen sowohl vor als auch während der Gruppentherapie mit Ihnen ein oder mehrere zusätzliche Gespräche. Dabei geht es neben der Kontaktaufnahme und Ihren möglichen Fragen zu Ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lebenssituation vor allem um Ihre besondere psychische Belastung und wie diese sich auf Ihre Rolle als Mutter oder Vater auswirkt. Es geht auch um vorhandene Stärken und Bewältigungsmöglichkeiten. Gemeinsam schauen wir, ob Ihre Familie noch weitere Unterstützung benötigt, und wo sie diese bekommen kann.